

21.1.78
 CH
 RT, WF, HO

FUER : M O S K A U

BERN 21.4.78 0755H

116 HHHHH

1.
 ICH HABE AM 19. APRIL NACHMITTAGS DEM SOWJETISCHEN BOTSCHAFTER LAWROW (L.) EIN GNADENGESUCH BUNDESPRAESIDENT RITSCHARDS AN PRAESIDENT BRESCHNEW ZUGUNSTEN WALTER HAEFELINS (H.) UEBERGEHEN. ICH BETONTE, DASS DAS GESUCH DEN SOWJETISCHEN BEHOERDEN AUSSCHLIESSLICH AUS HUMANITAEREN UEBERLEGUNGEN VORGELEGT WIRD. DIESE UEBERLEGUNGEN SIND WOHLBEGRUENDET, NICHT NUR DURCH DIE HAERTE DER STRAFE UND DIE VIER BEREITS ABGESESSENEN JAHRE, SONDERN AUCH MIT RUECKSICHT AUF H.'S ZEHNJAEHRIGEN SOHN UND ALTEN KRANKEN VATER. AUCH SOLLTE H. DIE GELEGENHEIT GEBEN WERDEN, SICH SOLANGE ES NOCH ZEIT IST EINE NEUE EXISTENZ AUFZUBAUEN. ICH FUEGTE BEI, DASS DER FALL BUNDESPRAESIDENT RITSCHARD WIE AUCH DEM GANZEN BUNDESRAT SEHR AM HERZEN LIEGT.

2.
 BOTSCHAFTER LAWROW KAM VORSICHTIG, ABER UNMISSTVERSTAENDLICH SOFORT AUF DIE QUERVERBINDUNGEN DES FALLES H. MIT DER ANGELEGENHEIT DER EHELEUTE WOLF (W.) - ABGEURTEILTE SPIONE DER DDR IN DER SCHWEIZ - ZU SPRECHEN. ICH HABE ES FUER RICHTIG GEHALTEN ZU BESTAETIGEN, DASS IN DER TAT L.'S VORGAENGER GERASSCMOQ MIR ENDE LETZTEN JAHRES BEREITS - ALLERDINGS GANZ INOFFIZIELL UND IN SEINEM PERSOENLICHEN NAMEN - VON DER MOEGELICHKEIT EINES AUSTAUSCHES ZWISCHEN H. UND W. SPRACH. L. WOLLTE WISSEN, OB DIESE MOEGELICHKEIT NOCH IMMER VORHANDEN IST. ICH SETZTE DIE SCHWERE DES VERGEHENS H.'S IN SOWJETISCHEN AUGEN MIT DER SCHWERE DES VERGEHENS DER EHELEUTE W. IN UNSEREN AUGEN IN PARALLELE. ICH BEMERKTE, DASS ZWAR IN DEN MEISTEN FAELLEN NACH VERBUESSUNG VON ZWEI DRITTELN DER STRAFE EIN ERLASS DES RESTES NACH SCHWEIZERISCHER PRAXIS UEBLICH IST, DASS ABER IM FALLE W. VON EINEM AUTOMATISMUS NICHT DIE REDE SEIN KANN.

3.
 HIERAUF SETZTE L. DIE BEIDEN STRAFFAELLE IN VERBINDUNG MIT DEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER SCHWEIZ UND DER SOWJETUNION UEBERHAUPT, MIT DER WUENSCHBARKEIT IHRER ENTWICKLUNG UND WENN IMMER MOEGELICH DER BESEITIGUNG STOERENDER ELEMENTE. ICH STIMMTE DIESEN ERWAEGUNGEN ZU UND VERWIES DARAUF, DASS DIE SCHWACHHEIT DER MENSCHEN, DIE SIE STRAFFAELLIG WERDEN LAESST, EINE SACHE SEI, MIT DER SICH DIE RICHTERLICHEN BEHOERDEN ZU BEFASSEN HAETTEN, DASS ABER ERWAEGUNGEN DER REGIERUNGSPOLITIK AUF EINER ANDEREN EBENE EBENSO SEHR IHRE BERECHTIGUNG HABEN. L. SCHIEN VON DIESER BETRACHTUNGSWEISE BEFRIEDIGT UND VERSPRACH, DAS SEINE ZUR WEITEREN BEHANDLUNG DES FALLS IN MOSKAU BEIZUTRAGEN. VORAUSSICHTLICH WERDE ER GENOETIGT SEIN,



4.

L. NIMMT DIE GELEGENHEIT WAHR, UM AUF DIE TAGUNG DER ARBEITSGRUPPE SRPD, DIE AM 31. OKTOBER 1978 IN MONTREUX BEGINNT, EINZUTRETEN. ER BETONT DAS GROSSE INTERESSE DER SOWJETREGIERUNG AM SCHWEIZERISCHEN PROJEKT. GEWISS WIRD ES NICHT MOEGLICH SEIN, IM ERSTEN ANLAUF ZUM ZIEL ZU KOMMEN. DOCH DAS GEDANKENGUT DES SRPD WIRD VON MOSKAU ALS SEHR WERTVOLL BETRACHTET UND LIEGT GANZ IM SINNE DER SOWJETISCHEN FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK.

5.

L. BEGLUECKWUENSCHT SICH ZUR POSITIVEN ENTWICKLUNG DES VERHAELTNISSES ZWISCHEN DER SCHWEIZ UND DER SOWJETUNION. BEI IHRER WEITEREN AUSGESTALTUNG WIRD DIE SCHLUSSAKTE VON HELSINKI EINE GROSSE ROLLE SPIELEN, UMFASST SIE DOCH DIE GESAMTHEIT DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN EUROPAEISCHEN STAATEN. WIE SCHON SEIN VORGAENGER GERASSIMOW MIR SAGTE, HEBT AUCH L. HERVOR, DASS DIE SCHLUSSAKTE DAZU BERUFEN IST, FUER JAHRZENTE ALS GRUNDLAGE DER FORTSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA ZU DIENEN. DIE SOWJETREGIERUNG HAT SICH VORGENOMMEN, IN DIESEM ZUSAMMENHANG VOR ALLEM UND AUCH ZEITLICH IN ERSTER LINIE DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN NEUTRALEN LAENDERN EUROPAS AUSZUBAUEN (SIC = AUSRUFZEICHEN). DEMENTSPRECHEND IST DIE SOWJETREGIERUNG SEHR FROH, DASS SICH BUNDESRAAT AUBERT ENTSCHLOSSEN HAT, DIE SOWJETISCHE EINLADUNG ZU EINEM BESUCH DER SOWJETUNION FUER DIE ERSTE HAELFTE DES NAECHSTEN JAHRES ANZUNEHMEN. AUCH MEINE EIGENE MOSKAUREISE, DIE VORAUSSICHTLICH ANFANG JUNI DIESES JAHRES STATTFINDEN WIRD, ERACHTET L. ALS EINE NUETZLICHE VORBEREITUNG DES BUNDESRAETLICHEN BESUCHES UND UEBERDIES ALS WEITERE ERWUENSCHTE GELEGENHEIT ZU EINEM MEINUNGSAUSTAUSCH MIT UNSEREN SOWJETISCHEN PARTNERN. L. UNTERSTREICHT, WIE WICHTIG ES IST, DASS DIE VERTRETER DER REGIERUNGEN HUEBEN UND DRUEBEN SICH KENNEN. DIES KANN FUER DIE LOESUNG DER GESAMTEUROPAEISCHEN PROBLEME NUR NUETZLICH SEIN.

6.

ABSCHLIESSEND DRUECKE ICH MEINE ANERKENNUNG DAFUER AUS, DASS BOTSCHAFTER HOHL IN MOSKAU UEBERALL SO FREUNDLICH WILLKOMMEN GEHEISSEN WORDEN IST. L. NIMMT DIESE WORTE MIT AUGENSCHENLICHER ZUFRIEDENHEIT AUF. TEXT GNADENGESUCH FOLGT MIT KURIER.

7.

UNGEFAEHR GLEICHZEITIG MIT DEM BESUCH L.'S BEI MIR HAT BOTSCHAFTER HEGNER DEN DDR-BOTSCHAFTER BARTH EMPFANGEN. HEGNER KAM IM RAHMEN EINES TOUR D'HORIZON AUCH AUF DIE ANGELEGENHEIT WOLF ZU SPRECHEN UND ERKLAERTE, DASS DAS EHEPAAR WOLF NACH VERBUESSUNG VON ZWEI DRITTELN SEINER STRAFE AM 12. MAI FREIGESTELLT WERDEN KOENNTE, FALLS FUER DIESEN BESCHLUSS AUF INTERNATIONALER EBENE DIE VORBEDINGUNGEN GESCHAFFEN WUERDEN. WEITNAUER